

# Curious Panic Room

## The Horror Trip of Life

Von Kei\_Vampire

### Prolog: - Alte Erinnerungen, oder auch nicht...

Halli Hallo meine Lieben Leser und die die es vielleicht noch werden möchten (\*^3^\*)°

Die Story ist aus der Sicht von Bou (ex. Antique Café ) geschrieben und beschreibt dass Leben des Jungen. Angefangen von seiner Kindergartenzeit bis zum Erwachsenen Leben.

Viel Spaß beim Lesen.

\*jedem Kekse und Milch hinstell\*

Vielen Dank für's Lesen.

Wenn's euch gefallen hat hinterlasst doch einen Kommentar oder Favo.

Arigatô Bou :3

Ein heller Sonnenstrahl der direkt auf seine Augen fiel , weckte ihn sehr unsanft. Langsam versuchte er seine Augen zu öffnen, aber die grelle Sonne wollte dies einfach nicht zulassen. //Wo bin ich hier? Daheim scheint in meinem Bett so nicht grell die Sonne.//

Nach wenigen Minuten hatten sich seine Augen an dass Licht gewöhnt und er öffnete seine sie. Langsam richtete er seinen müden und gleichzeitig schweren Körper auf. Muskelkater zog von seinem Genick über den ganzen Rücken. „Autsch.“, entfuhr es ihm leise und versuchte sich richtig aufzusetzen. Vergebens! „Was zum Donnerwetter...“ Müde schaute er sich in dem Zimmer um, die Wände und Möbel weiß wie Schnee, alles roch nach ekelhaftem Desinfektionsmittel. Neben ihm ein kleiner Nachtsch mit Blumen, einem Obst-Korb und Süßigkeiten. //Ein Krankenhaus...?//, total in Gedanken nickte er und seine Gedanken überschlugen sich. Er verstand nicht wieso er im Krankenhaus war. Hatte er einen schlimmen Unfall? Was war mit ihm geschehen? Und wieso waren seine Arme und Beine mit schweren Lederschnallen fixiert? Er wollte nur aufstehen und sich zur Toilette begeben. Schon

wieder Fehlalarm. Seine Blase machte ihm einen tierischen Strich durch die Rechnung. „MAN!“, seine fluchen war über den ganzen Gang der Klinik zuhören, woraufhin sich langsam und knarrend die Tür öffnete.

„Du bist endlich wach, Bou.“, rief eine junge Frau aus und schien darüber sehr erfreut zu sein. Langes schwarzes Haar umrahmte ihr schönes schlankes Gesicht, eine kleine Stupsnase und einen schön schlank geformten Mund. Sie war eine wunderschöne Frau um die sich sicher jeder reißen würde. Bou schüttelte heftig den Kopf um wieder klare Gedanken fassen zu können, denn solche über eine fremde Krankenschwester schienen jetzt nicht gerade passend zu sein.

„Hallo...“, sagte er leise und musste diese Worte schon fast aus seinem Mund pressen. „Wo bin ich hier? Können Sie mir sagen was passiert ist?“ Die Krankenschwester kam auf ihn zu und setzte sich neben ihn. „Du bist hier in einer Psychiatrie! Sag Bou, Erinnerst du dich an gar nichts mehr? Wie du hier her gekommen bist oder was davor war...?“, sie sprach sehr ruhig und ihre Worte schienen sehr gut überlegt zu sein, dennoch konnte der blonde nur den Kopf schütteln und verneinen. „Absolut nicht, nein.“ Ein langes bedrücktes Schweigen brach an und der junge Gitarrist wich dem Blick der schönen Krankenschwester gekonnt aus. Seine Gedanken machten sich selbstständig und überschlugen sich immer mehr. Nichts was er tat brachte ihn dazu sich zu erinnern, absolut gar nichts...

„Das brauch Geduld...“

Es folgt:

## **1. Kapitel: Aller Anfang ist schwer... Nein, Hart!**

**Kommi und Favo nicht vergessen ☐**

**Ariiiiigatoooooooooo**

**Bou ^.^**